

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08974745
Kreis Nordsachsen
Gemeinde Liebschützberg
Anschrift Bergstraße 1
Gem. * Fl.-stck. * Flur Borna * 719
Bauwerksname Rittergut Bornitz b. Oschatz

Kurzcharakteristik

Wirtschaftsgebäude des ehemaligen Rittergutes; bemerkenswerter Bau mit wertvoller originaler Bausubstanz, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und straßenbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Das im 17. Jahrhundert errichtete Gebäude gehörte einst zur ausgedehnten Hofanlage des ehem. Rittergutes Bornitz, die als prägender Bestandteil am nordöstlichen Rand des kleinen Dorfes lag. Leider blieb von den Baulichkeiten dieses in seiner Geschichte bis ins hohe Mittelalter zurückreichenden Rittersitzes (Ersterwähnung 1200) kaum etwas erhalten. Insbesondere ist der 1947/48 erfolgte Abriss des Schlosses zu beklagen. Es befand sich auf der Ostseite des Hofes.

Von den wenigen noch bestehenden Bauten des Wirtschaftshofes ist nur das in Rede stehende Speichergebäude soweit im historischen Bestand erhalten, dass es einen denkmalrelevanten Zeugniswert verkörpert. Es markiert die einstige Südseitenbebauung des ehem. Rittergutshofes und wirkt straßenbildprägend. Der zweigeschossige, überwiegend in Bruchsteinmauerwerk ausgeführte Putzbau zeigt interessante Einzelformen, die zur oben genannten Datierung ins 17. Jh. führen. Zu nennen sind vor allem abgefaste Tür- und Fenstergewände in Sandstein, aber auch die Gestaltung des Ostgiebels mit kleiner Dreiecksbekrönung sowie die Eckbetonung durch Putzquaderung. Bemerkenswert sind weiterhin die Holzkonstruktionen im Innern, besonders der stattliche liegende Dachstuhl mit Blattverbindungen. Ein wohl zu einer Mischanlage gehörender Elevator aus jüngerer Zeit verweist auf die ehemalige Nutzung des Bauwerks als Getreidespeicher.

Der Aussage- und Dokumentationswert, den das Objekt vertritt, bezieht sich zum einen auf die Geschichte der Rittergutsanlage Bornitz. Das Speichergebäude hält in anschaulicher Form die Erinnerung an deren Existenz und Bedeutung wach. In diesem Sinne hat es ortsgeschichtliche Aussagekraft. Zum anderen ist es aufgrund der Entstehungszeit und Ausprägung ein wertvolles Zeugnis seiner Art, indem es auf die landwirtschaftliche Grundlage der Rittergüter verweist und vor Augen führt, welche Bauformen für diese Zwecke in der Entwicklung der Rittergutsarchitektur entstanden. Unter diesem Gesichtspunkt hat es baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/2015

Datierung 17. Jh. (Wirtschaftsgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXXXVII/62/18
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer LXXXVII/62/19
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXVI/62/20



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08974745 A
2015
Trajkovits, Thomas
Wirtschaftsgebäude des ehemaligen Rittergutes



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08974745 B
2015
Trajkovits, Thomas
Wirtschaftsgebäude des ehemaligen Rittergutes



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08974745 C
2015
Trajkovits, Thomas
Wirtschaftsgebäude des ehemaligen Rittergutes



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

